



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht
Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

Service de l'enseignement obligatoire de langue
allemande EnOA
Amt für deutschsprachigen obligatorischen
Unterricht DOA

Spitalgasse 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 12 31
www.fr.ch/doa

An die Eltern der
Schülerinnen und Schülern 1H-11H

Unser Zeichen: AM/B167
Direkt: +41 26 305 12 30
E-Mail: Andreas.Maag.doa@fr.ch

Freiburg, 13. November 2020

Elterninformation

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Eltern

Praktische Informationen im Zusammenhang «Gesundheit von Kindern und Coronavirus» finden sich auf der Website des Kantons Freiburg unter: <https://www.fr.ch/de/gesundheit/covid-19/covid-19-kinder-und-gesundheit>.

Zeigt Ihr Kind grippeähnliche Symptome, können Sie anhand eines Schemas feststellen, ob es zur Schule gehen kann oder ob es zu Hause bleiben sollte. Kinder ab 12 Jahren haben die Möglichkeit eine Selbsteinschätzung auszufüllen und sich über [Coronacheck](#) testen lassen.

Wie Sie wissen, verzeichnet der Kanton Freiburg einen starken Anstieg von Covid-Fällen in der Bevölkerung. Die vom Staatsrat am 23. und 30. Oktober getroffenen Massnahmen (insbesondere die Schliessung öffentlicher Einrichtungen und der Aufruf zur Einschränkung der Kontakte) dürften kurz vor Ende November **ihre volle Wirkung zeigen**.

Diesbezüglich erinnere ich Sie daran, dass Sie Ihr Kind zu Hause behalten müssen, wenn

- > ein Elternteil *oder eine Person über 12 Jahren, die im selben Haushalt wie Sie lebt*, auf ein Testergebnis wartet. Ist der Test negativ und zeigt das Kind keine Symptome, kann es in die Schule zurückkehren;
- > ein Elternteil *oder eine Person über 12 Jahren, die mit Ihnen im gleichen Haushalt lebt*, positiv getestet worden ist und für die Zeitdauer, für die das Kantonsarztamt Ihnen Anweisungen gibt.

Die Ansteckungen, die seit Beginn des Schuljahres am 27. August aufgetreten sind, fanden hauptsächlich bei privaten Veranstaltungen (Geburtstage, Familienfeiern, Beerdigungen, Feste mit Freunden) oder am Arbeitsplatz während der Pausen oder bei gemeinsamen Mahlzeiten statt. In der Tat kommt es vor, dass die Hygiene- und Verhaltensregeln, wie z.B. die Einhaltung der Abstandsregeln, von Erwachsenen bei diesen Gelegenheiten manchmal vergessen werden.

Die Schule bleibt ein sicherer Ort, da die im Schutzkonzept enthaltenen Massnahmen strikte umgesetzt werden sowie dank Ihrer wertvollen und unverzichtbaren Mitarbeit.

Seit dem 2. November wird ein Anstieg von Absenzen von Schülerinnen und Schülern festgestellt. Den Schuldirektionen der obligatorischen Schule wurden wenig positive Fälle von Schülerinnen und Schülern gemeldet, aber viele präventive Quarantänen oder Selbstquarantänen, die von den Familien selbst beschlossen wurden, dies meisten aufgrund entsprechender Empfehlungen.

Die Klassenkameraden von Schülerinnen und Schülern, die unter Quarantäne gestellt werden, brauchen keine Ansteckung über die Schule zu befürchten. Es handelt sich um eine Vorsichtsmassnahme. Für das Bundesamt für Gesundheit (BAG) gelten Kinder zudem nicht als enge Kontakte.

Das DOA ist weder in der Lage alle Familiensituationen im Zusammenhang mit Covid zu verfolgen noch allen Eltern mitzuteilen, welcher Elternteil auf ein Ergebnis wartet oder welcher Elternteil positiv getestet wurde, noch den Grund für die Abwesenheit jeder einzelnen Schülerin / jedes einzelnen Schülers. Das ist auch nicht unsere Aufgabe. Betroffene Eltern werden über einen positiven Fall informiert, sofern es sinnvoll und nötig ist (z. B: keine Information während der Schulferien oder wenn ein Test während einer Quarantäne positiv ist).

Das DOA arbeitet eng mit dem Kantonsarztamt zusammen und berücksichtigt seine Empfehlungen, um ein sicheres, unterstützendes und lernfreundliches Umfeld für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Ihnen werden alle Informationen zur Verfügung gestellt, die notwendig sind, um die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, die die obligatorische Schule besuchen, zu gewährleisten und zu schützen.



Andreas Maag
Amtsvorsteher

Kopien

- An alle Schuldirektionen PS und OS
- Schulinspektorin, Schulinspektoren